



## Drucksache

- öffentlich -

Datum: 11.03.2022

Fachbereich	Bildung, Sport und Kultur
Fachdienst	Bildung, Sport und Kultur

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Schulausschuss	17.03.2022	beschließend

### Ergebnisse der Medienentwicklungsplanung

#### Beschlussvorschlag:

**Der Schulausschuss nimmt die Ergebnisse der Medienentwicklungsplanung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der sukzessiven Umsetzung der Empfehlungen aus dem vorliegenden Gutachten. Die hierfür erforderlichen Einzeldrucksachen werden den politischen Gremien zur Beratung vorgelegt. Der entsprechende Ressourcenbedarf, sowohl in finanzieller wie auch personeller Hinsicht, ist von der Verwaltung dabei darzustellen. Finanzmittel aus Bundes- und Landesprogrammen zur Finanzierung der Informationstechnologie sind zu akquirieren und vorrangig einzusetzen.**

#### Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen können erst -auch im Abgleich mit der bereits vorhandenen Ausstattung – im Rahmen der Konzeptumsetzung beziffert werden.

#### Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	<input type="radio"/> ja, positiv*	<input type="radio"/> ja, negativ*	<input checked="" type="radio"/> nein
-----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------

#### Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 04.03.2021 hat die SPD-Ratsfraktion beantragt, dass die Verwaltung ein Medienentwicklungskonzept erarbeitet. Der Antrag wurde in der Sitzung des Rates am 23.03.2021 angenommen und zur weiteren Behandlung an den Schulausschuss verwiesen. Die mit Schreiben vom 24.08.2021 seitens der SPD-Fraktion ergänzenden Nachfragen werden im Medienentwicklungsplan beantwortet.

Der Auftrag für die Erstellung des Medienentwicklungskonzeptes wurde an das Büro Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch vergeben. Der zuständige Projektleiter wird in der Schulausschusssitzung anwesend sein und die Herangehensweise zur Erstellung des Konzeptes, seine Erkenntnisse und die sich daraus ableitenden Handlungsempfehlungen vorstellen.

In der Sitzung des Arbeitskreis Schule am 22.02.2022 wurden die Ergebnisse erstmals vorgestellt und diskutiert.

Im Ergebnis kann einleitend festgehalten werden, dass die digitale Ausstattung an den Schulen in Voerde mit der Umsetzung der Förderprogramme Gute Schule 2020 und den Digitalpakt bereits sehr gut ist.

Insgesamt wurden in den vergangenen 3 Jahren in enger Abstimmung mit den Schulen rd. 550.000 € in die digitale Ausstattung investiert (Netzwerktechnik incl. WLAN, ActiveBoards, Beamer, Endgeräte (mobil und stationär)).

In der Vergangenheit ist der Schulausschuss regelmäßig über entsprechende Beschlussfassungen und Berichterstattungen zur Umsetzung eingebunden worden, insbesondere im Rahmen von Gute Schule 2020 und Digitalpakt.

Mit dem vorliegenden Konzept und den daraus resultierenden Handlungsempfehlungen ist eine Standardisierung, Verstetigung und Fortschreibung dieser bereits erfolgreich begonnenen Digitalausstattung verbunden. Perspektivisch ist in mehreren Ausbaustufen eine 1:1 Ausstattung mit mobilen Endgeräten vorgesehen.

Auch im Rahmen der weiteren Umsetzungsstrategie erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Schulen. Gleichzeitig ist es aber auch erforderlich, dass die Schulen die inhaltliche, didaktische und pädagogische Konkretisierung ihrer Bedarfe durch entsprechende Medienkonzepte der Schulen untermauern und landesseitig sowohl die notwendigen Qualifizierungsprogramme für die Lehrkräfte angeboten werden, als auch Leistungs- und Qualitätsstandards für den digitalen Unterricht sowie für die digitale Ausstattung definiert werden. Nur so rechtfertigt sich der enorme Ressourceneinsatz durch den Schulträger.

Die Maßnahmen zur Ausstattung der Schulen haben sowohl sächlich als auch personell einen erheblichen Ressourcenumfang, der im Rahmen der weiteren Beratungen konkretisiert werden muss. Hier sind insbesondere Fragen wie z.B. Planung von PC-Räumen, Beschaffungs- und Finanzierungsmodalitäten der mobilen Endgeräte, finanzielle Beteiligung Dritter, Erneuerungszeiträume, Internetanbindungen, Abgleich mit den bereits angeschafften Endgeräten und der bereits vorgenommenen Netzwerkinfrastruktur, Personaleinsatz etc. zu beantworten.

Es wird erwartet, dass dieser Ressourcenumfang durch Bundes- und Landesmittel verstetigt wird, da er ansonsten die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Voerde wie auch vieler anderer Schulträger übersteigt.

Haarmann

Anlage(n):

- (1) Medienentwicklungsplan
- (2) SPD Antrag Medienentwicklungskonzept
- (3) Ergänzende Anfrage zur MEP